



Zug, 19. Mai 2015

MEDIENMITTEILUNG

Anlässlich der heutigen Mitgliederversammlung hat die SVP Kanton Zug ihre Parolen zu den Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2015 gefasst. Dazu trafen sich die Mitglieder der SVP Kanton Zug im Restaurant Eierhals in Morgarten.

JA zum Kantonsratsbeschluss betreffend Objektkredit für Planung, Landerwerb und Bau des Projektes "Stadttunnel Zug mit ZentrumPlus" vom 26. Februar 2015

Regierungsrat Heinz Tännler erläuterte die beiden Kernelemente der Vorlage, das Entlastungs- und Erschliessungssystem, sowie das verkehrsberuhigte ZentrumPlus. Für den Stadttunnel Zug sprechen insbesondere die dauerhafte Entlastung der Innenstadt, die städtebauliche Aufwertung sowie die Belebung der Innenstadt. Die Mitglieder der SVP Kanton Zug sind überzeugt, dass der ganze Kanton Zug vom Stadttunnel Zug profitiert und stimmten diesem deshalb einstimmig zu.

NEIN zur Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (Billag-Mediensteuer)

Die Mitglieder der SVP Kanton Zug liessen sich nicht vom grünen Kantonsrat Andreas Lustenberger überzeugen, welcher für die neue Billag-Mediensteuer warb. Stattdessen folgten sie ihrem Kantonsrat Beni Riedi, welcher die Schweizer Haushalte und KMU nicht zusätzlich belasten will und lehnten die Billag-Mediensteuer einstimmig ab.

NEIN zur Volksinitiative vom 15. Februar 2013 "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV"

SP-Kantonsrätin Barbara Gysel warb mit dem Argument der Fairness für ein Ja zur Erbschaftssteuer-Initiative. Der Präsident der SVP Cham, Theo Biedermann, warnte vor dieser für die KMU und Familien äusserst schädlichen Steuer und der Entmündigung der Kantone. Die Mitglieder der SVP Kanton Zug lehnten die Erbschaftssteuer-Initiative einstimmig ab.

NEIN zur Volksinitiative vom 20. Januar 2012 "Stipendieninitiative"

Die Volksinitiative fordert, dass künftig der Bund für einheitliche Ausbildungsbeiträge für Studenten sorgt. Zudem soll er festlegen, wer unter welchen Bedingungen und in welcher Höhe Ausbildungsbeiträge erhält. Die Mitglieder der SVP Kanton Zug lehnten eine weitere Zentralisierung der Hochschulpolitik sowie mehr Steuergelder für Studenten ab und empfehlen die Stipendieninitiative einstimmig zur Ablehnung.

JA zum Bundesbeschluss über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (Präimplantationsdiagnostik)

Nicht zu Letzt auf Grund des engagierten Votums von SVP Mitglied und Frauenarzt Hans Werder fasst die SVP knapp die JA-Parole zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (PID)

Für Rückfragen:

Nationalrat Thomas Aeschi
Präsident SVP Kanton Zug
079 765 66 41

Kantonsrat Beni Riedi
Vizepräsident SVP Kanton Zug, Leiter Medien und Kampagnen
078 724 88 72